Gottesdienstordnung 6.Sept. – 13. Sept. 2026 Pfarre Goldegg

Sonntag **23. So im Jk.** Mt 18, 15-20 9.00 Uhr WG-Feier in Schwarzach 10.15 Uhr Hl. Messe in St. Veit	6	**9.00 Uhr Pfarrgottesdienst E** Ged.an Alois Obermoser Johannes Heissenberger Frieda Höllwart **11.00 Uhr Berggottesdienst Schneeberg**
Montag Otto 19.00 Uhr WG-Feier in Schwarzach	7	18.00 Uhr Rosenkranz
Dienstag Mariä Geburt 8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	8	18.00 Uhr Anbetung
Mittwoch Petrus 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	9	Gebet um geistliche Berufungen 18.30 Uhr Rosenkranz **19.00 Uhr Hl. Messe** Ged. an Peter Lederer
Donnerstag Nikolaus 19.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit	10	8.00 Uhr Anbetung
Freitag Felix 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	11	17.30 Uhr Rosenkranz **18.00 Uhr Hl. Messe** Ged. an zu Ehren der Mutter Gottes und Glück u. Segen für eine Hochzeit
Samstag Maria 19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach	12	**6.45 Uhr Pilgern nach Dienten** **Treffpunkt:St. Anna Kirche in Weng** **Anmeldung bis 10. September bei** **Josef Pronebner:0664-5741672** 18.00 Uhr Rosenkranz **19.00 Uhr Hl. Messe in Weng** Ged. an Berta u. Johann Eder Maria Steger auf bestimmte Meinung
Sonntag **24.So im Jk.** Mt 18, 21-35 **Diandlgwandsonntag** 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach 10.15 Uhr Hl. Messe in St. Veit	13	**9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche W** Ged.an Peter Zegg Rudolf Neuschmied Erwin Kopp Josef Pronebner Sylvia Freudenthaler Johann u. Berta Eder **11.00 Uhr Berggottesdienst Windberg**

„Zeit für Gespräch“(auch für Beichte und Krankensalbung) mit Pfr.Sepp Sams Tel.:0676-87468080

Sonntag, 13. September 2026

Evangelium Mt 18, 21–35

Nicht bis zu siebenmal musst du vergeben, sondern bis zu siebzigmal siebenmal

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit
21 trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal?
22Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebzigmal siebenmal.
23Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen.
24Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war.
25Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen.
26Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen.
27Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.
28Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht, der ihm hundert Denáre schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist!
29Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir!
Ich werde es dir zurückzahlen.
30Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe.
31Als die Mitknechte das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war.
32Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht!
Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast.
33Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen,
so wie ich mit dir Erbarmen hatte?
34Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. 35Ebenso wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergibt.